

Anlage 4.6: Fachanhang Grundschulfächer Deutsch und Mathematik

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen und veranstaltungsbegleitende Prüfungen
 - 1.4 Benotung und Bildung der aggregierten Modulnote
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Das Studium des Fächerverbundes Deutsch und Mathematik trägt den Anforderungen Rechnung, die sich aus der Umsetzung des Inklusionsgedankens in Grundschulen ergeben. Dabei zielt das Studium dieses Fächerverbundes darauf ab, die in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erworbenen Kenntnisse zu erweitern, aber auch zu spezifizieren.

Die Erweiterung erfolgt dadurch, dass schulisch angeleitete Lernprozesse im Bereich von Sprache und Mathematik für Schülerinnen und Schüler *aller* Leistungs- und Entwicklungsniveaus in den Blick genommen werden. Auf diese Weise wird die Auseinandersetzung mit jenen sonderpädagogischen Studieninhalten generalisiert, die diagnostische Kompetenzen sowie den Umgang mit Heterogenität und Diversität, mit Differenzierung und Förderung und mit Integration und Inklusion thematisieren. Gleichzeitig ermöglicht die Anlage des Fächerverbundes, diese Studieninhalte zu konkretisieren, indem der spezifische Ausschnitt der sprachlichen und mathematischen Grundbildung bis zur Stufe des Übergangs in den Sekundarbereich vertieft betrachtet wird. Neben dem Erwerb fachbezogener Kenntnisse ist es eine inhaltliche Zielsetzung, durch das Studium des Fächerverbundes Deutsch und Mathematik deren Zusammenwirken in der kindlichen Bildung im Bereich von Kognition, Analyse- und Problemlösefähigkeit, divergentem und kreativem Denken, Kategorien- und Begriffsbildung sowie Kommunikations- und Argumentationsfähigkeit zu erkennen.

Durch die Erschließung der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen beider Fächer werden die Studierenden befähigt, Deutsch- und Mathematikunterricht in den Klassen 1 bis 4 fachlich fundiert, didaktisch begründet und methodisch reflektiert anzulegen und zu gestalten sowie die sprachlich-mathematischen Lern- und Bildungsprozesse abzustimmen und aufeinander zu beziehen. Diese Fähigkeiten werden mit der Erteilung der Unterrichtserlaubnis für die Kernfächer Deutsch und Mathematik an Grundschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern bestätigt.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das ordnungsgemäße Studium der Grundschulfächer Deutsch und Mathematik in dem Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik sind 60 Leistungspunkte (LP) einschließlich Fachdidaktik zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen.

Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Es wird dringend empfohlen, die Module in der durch den Prüfungs- und Studienplan angegebenen Reihenfolge zu studieren.

1.3 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen und veranstaltungsbegleitende Prüfungen

1.3.1 Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, besteht in Seminaren, Schulpraktischen Übungen und Übungen eine Anwesenheitspflicht gemäß § 8 Absatz 1 RPO-LA.

1.3.2 Gemäß § 12 Absatz 2 RPO-LA können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Studiums der Grundschulfächer Deutsch und Mathematik sind folgende Prüfungsvorleistungen vorgesehen: Anwesenheitspflicht und Übungsaufgaben

Übungsaufgaben:

Übungsaufgaben umfassen kleinere Übungen zu Inhalt und Thema des jeweiligen Kurses. Diese sind außerhalb der Präsenzzeit selbstständig zu erledigen. Die jeweilige Aufgabenstellung sowie der Umfang werden von den Kursleiterinnen/Kursleitern in der ersten Lehrveranstaltungswoche bekannt gegeben.

Die konkrete Prüfungsvorleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung sowie dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Stehen mehrere Leistungen zur Auswahl erfolgt die Bekanntgabe der zu erbringenden Leistung(en) spätestens in der zweiten Veranstaltungswoche.

1.3.3 Die studienbegleitenden Modulprüfungen in Form von Klausuren und Hausarbeiten können auch vorlesungsbegleitend abgelegt werden, wenn die Studierenden spätestens in der ersten Vorlesungswoche über die für sie geltende Prüfungsart, deren Umfang und den jeweiligen Abgabetermin in Kenntnis gesetzt werden.


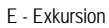



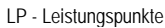

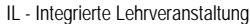
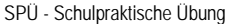



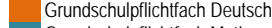
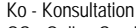
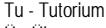
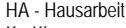
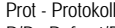

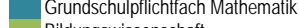
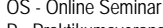
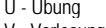
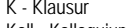
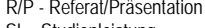
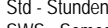
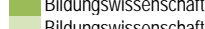
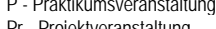
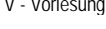
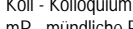
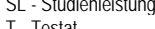

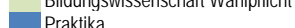
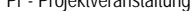
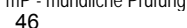

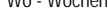

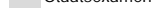
1.4 Benotung und Bildung der aggregierten Modulnote

Aus dem Prüfungs- und Studienplan geht hervor, welche Module benotet und welche mit „Bestanden“ oder „Nicht Bestanden“ bewertet werden. Alle benoteten Module werden gemäß § 19 Absatz 2 RPO-LA bei der Bildung der aggregierten Modulnote berücksichtigt.

2. Prüfungs- und Studienplan

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
1	Modulname	Bildungswissenschaft				Sonderpädagogik							
2	Modulname	Bildungswissenschaft				Sonderpädagogik							
3	Modulname	Bildungswissenschaft	Sprachliches und literarisches Lernen - Grundlagenmodul		Grundlegende Begriffe der Mathematik		Sonderpädagogik						
4	Modulname	Bildungswissenschaft	Sprachliches und literarisches Lernen - Aufbaumodul		Grundlagen der Arithmetik und Algebra		Sonderpädagogik				Sozialpraktikum		
5	Modulname	Bildungswissenschaft			Sprachliches und literarisches Lernen - Aufbaumodul		Geometrie und Didaktik des Geometrieunterrichts in der Grundschule		Einführung in die Didaktik der Grundschulmathematik		Sonderpädagogik		
6	Modulname	Bildungswissenschaft	Deutsch als Zweitsprache und Diversität in der Praxis des Deutschunterrichts		Konzepte der Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Mathematikunterricht der Grundschule				Sonderpädagogik				Orientierungspraktikum
7	Modulname	Bildungswissenschaft					Deutsch als Zweitsprache und Diversität in der Praxis des Deutschunterrichts		Konzepte der Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Mathematikunterricht der Grundschule		Sonderpädagogik		
8	Modulname	Bildungswissenschaft	Deutsch als Zweitsprache und Diversität in der Praxis des Deutschunterrichts		Konzepte der Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Mathematikunterricht der Grundschule						Sonderpädagogik		
9	Modulname	Staatsexamen											

Legende

 Sonderpädagogik	 E - Exkursion	 S - Seminar	 A - Abschlussarbeit	 pP - praktische Prüfung	 LP - Leistungspunkte
 Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte	 IL - Integrierte Lehrveranstaltung	 SPÜ - Schulpraktische Übung	 B/D - Bericht/Dokumentation	 PrA - Projektarbeit	 min - Minuten
 Grundschulpflichtfach Deutsch	 Ko - Konsultation	 Tu - Tutorium	 HA - Hausarbeit	 Prot - Protokoll	 RPT - Regelprüfungstermin
 Grundschulpflichtfach Mathematik	 OS - Online Seminar	 Ü - Übung	 K - Klausur	 R/P - Referat/Präsentation	 Std - Stunden
 Bildungswissenschaft	 P - Praktikumsveranstaltung	 V - Vorlesung	 Koll - Kolloquium	 SL - Studienleistung	 SWS - Semesterwochenstunden
 Bildungswissenschaft Wahlpflicht	 Pr - Projektveranstaltung		 mP - mündliche Prüfung	 T - Testat	 Wo - Wochen
 Praktika					
 Staatsexamen					

Grundschulpflichtfach Deutsch

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Sprachliches und literarisches Lernen - Grundlagenmodul	5181210	V/2; Ü/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen	K (90 min)	9	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Sprachliches und literarisches Lernen - Aufbaumodul	5181200	V/2; Ü/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen	Portfolio (ca. 15 Seiten)	9	Wintersemester (Beginn)	6	benotet
Deutsch als Zweitsprache und Diversität in der Praxis des Deutschunterrichts	5180980	V/2; SPÜ/2; S/2; Ko/1	Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Schulpraktischen Übungen	B/D (10-15 Seiten)	12	Wintersemester (Beginn)	8	unbenotet

Grundschulpflichtfach Mathematik

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlegende Begriffe der Mathematik	5181080	V/2; Ü/2	Anwesenheitspflicht in den Übungen, 50% der Übungsaufgaben	K (90 min)	6	Wintersemester	3	benotet
Grundlagen der Arithmetik und Algebra	5181070	V/2; Ü/2	Anwesenheitspflicht in den Übungen, 50% der Übungsaufgaben	K (90 min)	6	Sommersemester	4	benotet
Einführung in die Didaktik der Grundschulmathematik	5181020	V/2	keine	K (45 min) oder mP (20 min) oder HA (5 Seiten)	3	Wintersemester	5	benotet
Geometrie und Didaktik des Geometrieunterrichts in der Grundschule	5181060	V/3; Ü/1; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen, 50% der Übungsaufgaben	K (120 min) oder mP (30 min) oder HA (10 Seiten)	9	Wintersemester (Beginn)	6	unbenotet
Konzepte der Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Mathematik-unterricht der Grundschule	5181090	SPÜ/2; Ko/0,5	Anwesenheitspflicht in den Schulpraktischen Übungen, es sind mind. 8 Hospitationen und mind. 2 Unterrichtsversuche nachzuweisen	B/D (15 Seiten)	6	jedes Semester	8	unbenotet